

## **Tabelle - Die wichtigsten Manöver in der Schifffahrt**

Grundsätzlich bezeichnet ein Manöver in der Schifffahrt alle die nautisch-technischen Maßnahmen, die durchgeführt werden, wenn ein Schiff manövriert, also in eine andere Position oder eine geänderte Lage gebracht werden soll.

Unterschieden wird dabei zwischen folgenden Manövern:

<b>Ankermanöver</b> sind Manöver beim Ankern, sowohl um vor zu Anker zu gehen als auch um den Anker zu lichten.	<b>Backbrasser</b> dienen zum Abbremsen von Segelschiffen, indem die Segel gegen den Wind gestellt werden.	<b>Ententeich fahren</b> bedeutet, dass das Schiff auf offener See einen Vollkreis fährt. Durch die Kreisbewegung und den Schutz der Bordwand entsteht im Lee glattes Wasser mit geringer Wellenhöhe. Beiboote können so gefahrlos zu Wasser gelassen oder Personen und Gegenstände aufgenommen werden.
<b>Anlegemanöver</b> dienen zum Festmachen eines Schiffes an seinem Ziel.	<b>Mann-über-Bord-Manöver</b> umfassen alle Maßnahmen zur Rettung oder Bergung einer über Bord gegangenen Person.	<b>Irrer Iwan</b> bezeichnet ein Vollkreis-Manöver von U-Booten.
<b>Ablegemanöver</b> dienen zum Freibringen eines Schiffes von seiner festgemachten Stelle.	<b>Manöver des letzten Augenblicks</b> ermöglichen ein Abweichen von den üblichen Ausweichregeln, wenn dadurch eine Kollision verhindert werden kann.	